

Niederschrift Nr. 11

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Dienstag, 4. Februar 2020, in der ehemaligen Schule Schlichting, Dorfstraße 40

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Lipski
Herr Sönke Petersen
Herr Hauke Schlüter
Herr Jochen Garbers
Herr Uwe Hoffmeister
Frau Heidi Garbers
Frau Frauke Ballak

Entschuldigt fehlen:

Frau Kirsten Witt-Mengel
Herr Andy Bruhn

Als Gäste anwesend:

1 Einwohner
Frau Nele Voß, Presse

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 10 der letzten Sitzung vom 10.12.2019
3. Mitteilungen
4. Aufstockung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2019 bis 2023
6. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 10 der letzten Sitzung vom 10.12.2019

Gegen die Niederschrift Nr. 10 vom 10.12.2019 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet ausführlich von der Informationsveranstaltung der SWN sowie des Breitbandzweckverbandes. Im Februar sollen die Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Haushalten stattfinden. Im März sollen die ersten Bauarbeiten starten. Die Verlegung wird hauptsächlich unter den Gehwegen erfolgen. Die Leerrohrverlegung ab einer Länge von 20 Metern muss durch die jeweiligen Eigentümer selbst geklärt werden. Die Fertigstellung ist für Herbst 2020 geplant.

Die Tennet hat mit dem Wegeausbau in Schlichting angefangen. In der Dezember-Sitzung wurde besprochen, dass der Tennet mitgeteilt werden soll, dass die Gemeinde Interesse daran hat, die gebauten Wege ohne Rückbau zu übernehmen. Die Tennet hat darauf hingewiesen, dass möglicherweise dafür Genehmigungen eingeholt oder Zusatzarbeiten (z.B: Regenwassermaßnahmen) durchgeführt werden müssen, die mit Kosten verbunden sind. Zudem ist eine Verhandlung darüber erst nach Abschluss der Maßnahme möglich.

Herr Schlüter berichtet, dass zumindest ein Weg viel zu schmal gebaut wurde, um diesen für die Zukunft bestehen zu lassen. Die Breite entspricht gerade einer LKW-Breite, zudem gibt es zu hohe Wegekanten. Es soll vorerst weiter abgewartet und die Situation später besprochen werden.

Die Gemeinde will sich danach erkundigen, welche Kosten entstehen würden, wenn auch die anderen notwendigen Gemeindestraßen mit diesem Verfahren ausgebaut werden würden.

Am 14.03.2020 wird der Umwelttag stattfinden. Der Bürgermeister bestellt einen entsprechenden Container beim Amt. Frau Ballak wird sich um den Druck der Einladungsflyer kümmern.

Bis zum 15.04. können für die Verkehrsschau 2020 Punkte angemeldet werden. Aktuell gibt es aus Sicht der Gemeindevertretung keine anzumeldenden Änderungswünsche.

Zum Thema Überprüfung der Hundesteuer zieht der Bürgermeister eine positive Resonanz. Auch der Bericht in der DLZ hat einige dazu bewegt, bereits vor einer Aufforderung zur Anmeldung Hunde anzumelden.

Frau Ballak spricht an, dass sich die Gemeinde im Rahmen des Um-/Anbaus an die ehemalige Schule um eine energetische Sanierung des Obergeschosses sowie eine Erneuerung der Heizungsanlage Gedanken machen sollte. Es gebe teilweise auch hierfür Förderprogramme. Es wird kurz darüber diskutiert. Die Gemeindevertreter sind sich über die Wichtigkeit einig. Trotzdem sollte das bisher geplante Vorhaben erst einmal umgesetzt und danach die noch verfügbaren Mittel betrachtet werden.

TOP 4. Aufstockung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Die Gemeinde Schlichting hält derzeit 19 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG. Daraus werden jährlich rd. 2.400 € Dividende generiert. Es besteht noch ein offenes Kontingent von 31 Aktien. Bei einem Aktienwert von derzeit 4.812,48 € ergibt sich ein Kaufpreis von 149.186,88 €.

Nach Angaben des Unternehmens kann sich der Kaufpreis zur Hauptversammlung verändern. Daher wird ein Ansatz von 4.999,99 € bzw. 154.999,69 € empfohlen.

Die Mindesthaltefrist der nun erwerblichen Aktien beträgt fünf Jahre mit einem Sonderkündigungsrecht zum Veräußerungstichtag 2021. Die Kündigung muss dazu bis 31.12.2020 ausgesprochen werden.

Berechnungsbeispiel Zukauf

Stückzahl Aktien 31 x 152,11 Garantiedividende =	4.715,41 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	707,31 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	38,90 €
Nettoertrag	3.969,20 €

ggf. zu reduzieren um **775 €** aus 0,5 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 154.999,69 €.

Beschluss:

Die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG soll zum nächsten Erwerbstichtag am 01.04.2020 um 31 Aktien zum Gesamtpreis von maximal 154.999,69 € aufgestockt werden.

Die Finanzierung soll durch Kreditaufnahme erfolgen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2019 bis 2023

Folgende Änderung wird dem übersandten Haushaltsentwurf hinzugefügt:
541001.7000000: 1.500,- € 2020 (Erläuterung: Unkrautbrenner)

Es ergibt sich folgende Haushaltssatzung:

Haushaltssatzung der Gemeinde Schlichting für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom
~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf

306.100 EUR

einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	302.400 EUR
einem Jahresüberschuss von	3.700 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	303.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	284.300 EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	614.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	672.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	255.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	205.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,17 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2020, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"

Der Vorsitzende berichtet von dem aktuellen Sachstand. Es wird weiter auf eine Fördermittelzusage gewartet. Das zuständige Landesamt hat aber mitgeteilt, dass noch das Wettbewerbsgutachten nachgereicht werden muss. Es werden drei Angebote für die Erstellung des Gutachtens eingeholt. Der Bürgermeister wird den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben. Die Kosten für das Gutachten belaufen sich auf ca. 1.500,00 €. Mit einem Fördermittelbescheid ist ca. im März zu rechnen.

TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Am 16.01.2020 fand die Versammlung des Wegeunterhaltungsverbandes statt. Dort wurde das Ausbauprogramm 2020 beschlossen. Die Gemeinde Schlichting ist in 2020 nicht berücksichtigt worden. Die Gemeinde könnte noch Mittel erhalten, wenn andere Gemeinden Maßnahmen nicht umsetzen.

Der Bauausschuss wird die Wege begutachten und entscheiden, welche Arbeiten in 2020 noch erfolgen müssen. Hierbei wird auch festgestellt, an welchen Stellen Baumschnitt notwendig ist. Hierzu hat der Sielverband noch mitgeteilt, dass auch ein Baum an der Broklandsau beschnitten werden muss.

Die Bürgersteige bewachsen immer wieder mit Wildkraut. Das Spritzen mit Wildkrautvernichtungsmittel ist nicht zulässig. Eine Alternative ist das Abbrennen der Flächen. Es kann ein Gerät getestet werden. Nach einem positiven Testlauf will die Gemeinde das Gerät erwerben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Wildkrautbrenners. Die Kosten belaufen sich auf 1.500,00- €.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Es wird vorgeschlagen eine andere Gemeinde zu besuchen, die bereits ein Bauprojekt, ähnlich dem geplanten der Gemeinde Schlichting, realisiert hat. Der Bürgermeister hat bereits mit Frau Donarski, Bürgermeisterin Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen, gesprochen. Sie ist gerne bereit, der Gemeindevertretung Schlichting den Bau in Rehm-Flehde-Bargen zu zeigen. Der Bürgermeister wird nun einen Termin abstimmen.

TOP 9. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die nächste Gemeindevertretersitzung soll am 07.04.2020 stattfinden.

(Lipski)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)